

Hans Hauser (31.01.1916 – 21.11.2001)

Von Dipl.-Landw. Manfred Florus, Gaggenau (1. Vorsitzender des Fördervereins DLM)

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum trauert um den langjährigen 1. Vorsitzenden des Fördervereins DLM. Als Mann der ersten Stunde engagierte sich Hans Hauser seit 1972 für den Auf- und Ausbau des Deutschen Landwirtschaftsmuseums in Hohenheim, wußte er doch um die große Bedeutung der Agrargeschichte für nachwachsende Generationen. Vor allem aber bemühte er sich, Firmen und Einrichtungen der Agrartechnik für die Belange des Museums zu gewinnen und hatte dabei großen Erfolg. Viele Persönlichkeiten und Unternehmen folgten seinem Ruf und nicht wenige von ihnen haben dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum bis heute die Treue gehalten.

Hans Hauser war sich im aktiven Dienst als Direktor bei Daimler-Benz und als Präsident der LAV nie zu schade, immer wieder werbend für das DLM zu wirken. Nach seiner Pensionierung im Jahre 1981 steigerte er diesen Einsatz und nahm die Wahl zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins an. Das Amt füllte er bis zum Jahre 1989 mit der ihm eigenen Entschlossenheit aus und erreichte zusammen mit seinem Vorstandskollegen Dr. Berndt Grützner, daß das Deutsche Landwirtschaftsmuseum zu einer anerkannten und respektierten Einrichtung wurde. Konflikten ging er dabei nicht aus dem Wege. Was sich Hans Hauser in den Kopf gesetzt hatte, verfolgte er konsequent. Wichtiger aber noch war seine große Verbindlichkeit. Man konnte sich auf Hans Hauser verlassen. Er war und blieb ein fairer, der Sache verbundener Partner.

Hans Hauser wurde in Innsbruck geboren. Dort besuchte er die Schule und machte das Abitur. Anschließend ging er nach Deutschland und trat in die Polizeischule für den gehobenen Dienst ein. Der Krieg veränderte diese Berufslaufbahn. Als Soldat befand er sich den gesamten Krieg über im Fronteinsatz, wurde mehrmals verwundet und hoch dekoriert. Die Kriegsgefangenschaft beendete das Abenteuer, das Hans Hauser bis zuletzt bewegt hat.

1951 trat Hans Hauser in die Dienste der damaligen Daimler-Benz AG ein. 30 Jahre lang wirkte er in Stuttgart und Gaggenau und nahm dabei unterschiedliche Aufgaben wahr. Seit 1966 verantwortete er bis zu seinem 65. Lebensjahr für Unimog und MB trac den Verkauf Inland und erlebte große Erfolge und schöne Stunden.

Ich kannte Hans Hauser seit 1951. Er hat sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement für den Unimog, für den MB trac und für ein besseres Miteinander von Landtechnik und Landwirtschaft einge-



Unvergessene Freunde des DLM: Dir. H. Hauser, Minister J. Ertl, Dr. A. Schweizer 1994 bei der Mitglieder-Versammlung des FöV

setzt. Da lag es nahe, daß sich Hans Hauser in zahlreiche landwirtschaftliche Gremien einbrachte. So war er unter anderem – Mitglied des Präsidiums der LAV seit 1964 und dessen Präsident in drei Amtsperioden; – Mitglied des Gesamtausschusses der DLG und Vorsitzender des DLG-Ausstellerbeirats.

Für diese und weitere ehrenamtliche Tätigkeiten erhielt Hans Hauser höchste Anerkennung und Auszeichnungen:

- Verdienstmedaille in Gold des VDMA
- Verdienstmedaille in Silber der LAV
- Max-Eyth-Münze in Silber der DLG
- Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Hans Hauser führte seine Arbeit und Geschäfte mit strenger und ordnender Hand. Ich erlebte ihn stets gut vorbereitet. Er wollte und hatte Erfolg. Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum und der Förderverein DLM blicken mit Dankbarkeit auf das Wirken von Hans Hauser zurück.

Wir werden unserem Ehrenvorsitzenden allzeit ein ehrendes Andenken bewahren.